

=====
Registrieren Sie sich jetzt!
=====

Um Ihre WindLDR-Version zu registrieren, füllen Sie bitte das Formular Register.pdf aus, das Sie auf der WindLDR CD-ROM im Ordner ¥German finden, und faxen Sie das vollständig ausgefüllte Formular an die Nummer +49-40-253054-10.

Für Anwender der Version 4.00 oder höher steht ein Update-Service zur Verfügung. Registrierte Anwender können die jeweils neueste Version von der folgenden Website downloaden.

Bitte besuchen Sie diese Seite in regelmäßigen Abständen.
<http://www.idec.de/produkte/support/downloads.html>

=====
Willkommen bei WindLDR Version 5.35
=====

1. Die folgenden Probleme wurden beseitigt.

- Beim Hochladen von PIDST-Befehlen werden die Sollwerte dieser PIDST-Befehle immer als Ganzzahl-Werte wiederhergestellt, und zwar auch dann, wenn es sich bei den Datentypen dieser PIDST-Befehle um den Wort-Typ handelt.
- Werden die Befehle MOV, SET oder RST parallel zu PIDST-Befehlen programmiert, so werden die MOV-, SET- oder RST-Befehle beim Hochladen des Anwenderprogramms von den SPSen entfernt.
- Wenn die Variable (Datenregister) in S1 des TXD- oder RXD-Befehls konfiguriert ist, wird der Bereich der verwendeten Datenregister nicht korrekt berechnet.
- Die Konvertierung schlägt fehl, wenn Variablentypen-Name in CNTD, CDPD oder CDDD verwendet werden.
- Querverweis für CNTD, CDPD und CUDD ist falsch.

Da WindLDR alle IDEC SPSen programmieren kann, werden Sie mit neuen SPSen von IDEC sehr schnell und problemlos zurecht kommen. Mit WindLDR steht Ihnen das gesamte Spektrum an IDEC SPSen zur Verfügung: von der kostengünstigen MicroSmart für kleinere Anwendungen bis hin zum leistungsfähigen OpenNet Controller für hohe Anforderungen.

Einige PCs mit einem NeoMagic Videochip können die Funktionsleiste nicht korrekt anzeigen.

Werden mehrere Kontaktplandateien geöffnet und eines der Fenster maximiert, so kann die Schließen-Schaltfläche in der rechten oberen Ecke des Fensters in manchen Fällen grau werden. Die Schließen-Schaltfläche ist aber dennoch aktiv, das heißt, das Fenster kann durch Anklicken dieser Schaltfläche geschlossen werden.

Wird ein Segment-Kommentar in ein leeres Segment im Anwenderprogramm geschrieben, in die SPS geladen und ausgelesen, so wird dieser Kommentar als Segment-Kommentar für das nächstfolgende Segment ausgelesen.

Unter Windows 95 können die Modemfunktionen verwendet werden.

Die Verwendung von Modemfunktionen ist in der Modellreihe FA nicht möglich.

Die Funktionsleiste ist im oberen Bildschirmabschnitt fixiert.

Wenn Sie einen leistungsschwachen PC verwenden, kann die Installation des Handbuchs unter Umständen fehlschlagen.

Starten Sie in diesem Fall das manuelle Installationsprogramm und versuchen Sie die Installation erneut.

IDEC nimmt gerne Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentare zu WindLDR entgegen.

Sie erreichen die IDEC Corporation entweder per E-Mail unter support@idec.com oder unter der Support-Nummer 1-800-262-IDEC (4332) in den USA. Wenn Sie einen Brief schreiben möchten, richten Sie diesen bitte an: PLC Group, 1175 Elko Drive, Sunnyvale CA 94089, USA.

=====
Willkommen bei WindLDR Version 5.34
=====

1. Die folgenden Probleme wurden beseitigt.

- Die im Programm gesetzten Bookmarks werden gelöscht, wenn der Befehl "Testprogramm abbrechen" im Online-Bearbeitungsmodus aufgerufen wird.
- Wenn ein Timer an den 2. oder 3. Eingang von CNTD, CDPD oder CUDD angeschlossen wird, ändert sich die Position des Timers, wenn das Programm von einer SPS hochgeladen wird.
- Wenn beim SPS-Modell FC5A-D16R2 oder -D32 ein Timer oder Zähler dem DATA-Element "RUNA Read" oder "STPA Read" zugewiesen wird, so wird dieser Timer oder Zähler als Istwert konvertiert.
- Folgende Schritte sind beim Umstieg vom SPS-Modell FC4A auf das Modell FC5A auszuführen.

1. Geben Sie einen ANST-Befehl ein, der FC4A-J4CN1, FC4A-J8C1, F4A-J8AT1 oder FC4A-K2C1 konfiguriert.
2. Laden Sie das Programm in eine SPS und laden Sie das Programm dann von der SPS wieder hoch.
3. Speichern Sie das Programm unter einem beliebigen Namen und öffnen Sie das gespeicherte Programm.

- Wenn als Dezimaltrennzeichen unter Windows ein Komma festgelegt ist, werden die Nachkommastellen in Gleitkommazahlen bei der Berechnung erweiterter Befehle im Simulationsmodus ignoriert.
- Wenn als Dezimaltrennzeichen unter Windows ein Komma festgelegt ist, so kann der Konstantwert 0,0 keinen erweiterten Befehlen zugeordnet werden.
- Werden Variablennamen Zuweisungsnummern zugeordnet, so werden die Zuweisungsnummern beim Ausdruck einer Querweisliste nicht gedruckt.
- 38.400 bps kann für den RS485-Port des OpenNet Controllers nicht ausgewählt werden.
- Wenn WindLDR unter Windows Vista installiert wird, werden fälschlicherweise die ausführbaren Dateien für Windows 95 installiert. Dies führt zu folgenden Problemen:
 - Die Online-Hilfe kann nicht geöffnet werden.
 - WindLDR kann im Simulationsmodus hängen bleiben, wenn WindLDR auf einem Dual-Core-Prozessor läuft.

=====
Willkommen bei WindLDR Version 5.33
=====

1. Folgendes Problem ist behoben worden.
 - Das FC5A-Firmware-Update gelang manchmal nicht auf FC5A-D32 und FC5A-D16.
2. Folgendes Problem ist in der deutschen Version behoben worden.
 - Die ANST-Funktion arbeitete für FC4A-J4CN1, FC4A-J8C1, FC4A-J8AT1 und FC4A-K2C1 nicht korrekt.
3. Folgendes Problem ist in der englischen, deutschen und spanischen Version behoben worden.
 - Die Anweisungsliste wurde teilweise verstümmelt.

=====
Willkommen bei WindLDR Version 5.32
=====

Die folgenden Funktionen wurden seit der WindLDR Version 5.31 in die Version 5.32 integriert.

1. Die folgenden Probleme sind ausge bessert worden.
 - Der Datenregisterbereich für den Fehlerstatus wird in der Modbus-Master-Anforderungstabelle nicht ausreichend geprüft.
 - Beim Export in der Modbus-Master-Anforderungstabelle werden Zeilenwechsel nicht in die exportierte GSV-Datei eingefügt.
 - Wenn der Kontaktplan mit dem Programmkonvertierungshilfe für FC5A übersetzt wird, wird die Breite der Segmente geändert, obwohl in den Kontaktplan-Einstellungen die Anzahl der Spalten fest eingestellt ist.

=====
Willkommen bei WindLDR Version 5.31
=====

Die folgenden Funktionen wurden seit der WindLDR Version 5.30 in die Version 5.31 integriert.

1. Unterstützung für FC4A, Version 210
 - Verbesserung des Anwenderprogrammschutzes
 - Übertragung vom Speichermodul in die CPU

=====
Willkommen bei WindLDR Version 5.30
=====

Die folgenden Funktionen wurden seit der WindLDR Version 5.21 in die Version 5.30 integriert.

1. Unterstützung für FC5A, Version 210
 - Verbesserung des Anwenderprogrammschutzes
 - Eingangsmatrix
 - Neue Befehle: XCHG, INC, DEC, SUM, RNDM, DJNZ, NDSRC, TADD, TSUB, HTOS, STOH, und HOUR
2. Verbesserungen am Simulationsmodus
 - Unterstützung des Anwenderprotokolls über einen COM-Port am PC.
 - Offline-Kommunikationstest ohne Verwendung von COM-Ports oder externer Geräte.

=====
Willkommen bei WindLDR Version 5.21
=====

Die folgenden Funktionen wurden seit der WindLDR Version 5.10 in die Version 5.21 integriert.

1. Unterstützung für FC5A, Version 200

- Erzwungene E/A-Funktion
 - Aktualisierte Befehle: MOV, IMOV, CMP, ATOB, BTOA und RXD
 - Neue Befehle: TMLO, TIMO, TMHO, TMSO, CNTD, CDPD, CUDD, NSET, NRS, TCCST, LC, DTDV, DTCB, SWAP, FIFO, FIFEX und FOEX
2. Programmkonvertierungshilfe von FA-SPSen zu FC5A
 3. Unterstützt Windows Vista
 4. Verbesserungen am Kontaktplan-Editor
 - Es wurde ein neues Querverweis-Dialogfenster hinzugefügt.
 - Der Kommentar-Editor wurde verbessert.
 - Eine Lesemarken-Funktion wurde hinzugefügt.
 5. Verbesserungen am Kommentar-Download
 - Das Dialogfenster Einstellungen Kommentar-Download wurde hinzugefügt.
 - Segment-Kommentare, Variablen-Namen und Kommentare, angepasste Überwachungen und der Dateiname können für den Download ausgewählt werden.
 6. Operandendaten-Editor
 - Operandendaten-Editor
 - Operandendaten können nach dem Programm-Download in die SPS geschrieben werden.
 - Operandendaten können nach dem Programm-Upload aus der SPS ausgelesen werden.
 7. Verbesserungen am Überwachungsmodus
 - Das Dialogfenster Stapel-Monitor wurde verbessert.
 - Die Dialogfenster Angepasste Überwachung können in die SPS geladen werden.
 - Die Schreibweise für die Kontaktplanüberwachung kann zwischen dezimal und hexadezimal umgeschaltet werden.
 8. Verbesserungen am Simulationsmodus
 - Operandenwerte des Simulators werden beim Neustart der Simulation gehalten.
 - Unterstützung des Wartungsprotokolls über einen COM-Port am PC.
 - Dialogfenster Überwachung Serieller Port für die Überwachung der zwischen Simulator und externen Geräten ausgetauschten Kommunikationsdaten.
 9. Verbesserungen bei Kommunikation und Schutz
 - Das Dialogfenster IP-Adresseinstellungen wurde verbessert.
 - Der nutzbare Bereich an COM-Ports wurde auf COM1 bis COM256 erweitert.
 - Es wurde eine neue Download-Option eingebaut, die es erlaubt, Operandendaten nach dem Übertragen eines Anwenderprogramms in eine SPS automatisch zu löschen.
 - Der Anwenderprogrammsschutz einer SPS kann bei einer Programmübertragung deaktiviert werden, ohne dass dazu in den Überwachungsmodus umgeschaltet werden muss.
 - Um den Schutz während der Online-Bearbeitung aufzuheben, muss das Passwort nicht eingegeben werden. Das Passwort wird nur einmal beim Starten der Online-Bearbeitung benötigt.

=====

WindLDR Version 5.10

=====

Folgende Fehler wurden in der Version 5.10 beseitigt.

1. Es werden alle Funktionen der FC5A-Systemversion 110 unterstützt.
 - Das RS232C-Erweiterungsschnittstellenmodul (FC5A-SIF2) wird unterstützt.
 - Das Modell FC5A-C24R2/C besitzt nun auch Kommunikationsports 3 bis 5, und die schmalen CPUs FC5A sind nun mit Ports 3 bis 7 ausgestattet. Der Benutzer kann diese Kommunikationsports im Dialogfeld Funktionsbereichseinstellungen konfigurieren.
 - TXD3 bis TXD7 und RXD3 bis RXD7 wurden dementsprechend hinzugefügt.
 - Der Modbus-Master wurde erweitert. (Gilt nur für nur schmale FC5A CPUs)
 - Der Benutzer kann die Anforderungstabelle für bis zu 247 Slaves konfigurieren.
 - Die Datenregisterbits können als Anforderungsausführungsmerker verwendet werden.
 - Die Anzahl der Kommunikationsanforderungen kann in der Anforderungstabelle konfiguriert werden, welche von 256 auf 2048 erweitert wurde.
 - Der Modbus-Slave wurde erweitert.
 - Der Bereich für die Slavennummern wurde von 1 bis 31 auf 1 bis 247 vergrößert.
 - COMRF befehls

2. Nun stehen auch Import- und Exportfunktionen im Dialogfeld Modbus Master Anforderungstabelle zur Verfügung.
3. Der Kompilierungsfehler 28 wurde neu hinzugefügt, um eine ungültige Programmierung zu verhindern.

=====

WindLDR Version 5.03

=====

Folgende Fehler wurden in der Version 5.03 beseitigt.

- Der WindLDR-Simulator funktioniert an manchen PCs mit Dual-Core-Prozessor (*1) oder mit einem Prozessor mit Hyperthreading-Technologie (*2) nicht korrekt.

(*1): Beispiele

(Intel) Pentium D, Pentium XE, Core Duo, Core 2 Duo hergestellt von (AMD) Athlon 64 X2, usw.

(*2): Beispiele

(Intel) Pentium 4 HT, usw.

- Der als Data Link-Slave verwendete FC5A kann nicht mit dem Data Link-Master kommunizieren.

- Wird ein Anwenderprogramm mit einem PIDST-Befehl in den FC5A mit Makro-Wiederherstellungsinformationen geladen, so kann der FC5A alle Befehle, die hinter dem PIDST-Befehl stehen, nicht mehr ausführen.

=====

WindLDR Version 5.02

=====

Folgende Fehler wurden in der Version 5.01 beseitigt.

-WindLDR konnte keine Kommunikation mit den PGs der Modellreihe FA, Micro3 und Micro3C, herstellen.

=====

WindLDR Version 5.01

=====

Folgende Fehler wurden in der Version 5.00 beseitigt.

-Während der Online-Bearbeitung wurde eine falsche Fehlermeldung angezeigt.

-Die Online-Bearbeitung konnte mit dem Web-Server ausgeführt werden.

=====

WindLDR Version 5.00

=====

1. MicroSmart (FC5A) Unterstützung

Eine neue MicroSmart (FC5A) Baureihe wird unterstützt.

Nähere Informationen zur FC5A finden Sie in der FC5A Hilfe oder der MicroSmart-Bedienungsanleitung für die Baureihe FC5A.

2. Implementierung der Simulationsfunktion

Die Simulation überprüft den logischen Ablauf des erstellten Kontaktplanprogramms.

Mit dieser Funktion können Fehler im erstellten Kontaktplan ohne SPS gefunden werden.

3. Implementierung der Überwachungsfunktion

- Implementierung der Funktion Online-Bearbeitung
- Implementierung einer angepassten Überwachung
- Implementierung des Dialogfensters Befehlsüberwachung
- Implementierung der Kontakt-Ein/Aus-Funktion (per Mausklick)

4. Verbesserung der SPS-Kommunikationsfunktion

- Vereinfachtes Kommunikationsmenü
- Konvertierung/Download/Überwachung
- Automatischer Wiederholversuch nach erfolgloser Kommunikation

5. Implementierung des Projektfenster

Der Projektfenster zeigt die gespeicherten angepassten Überwachungen sowie zuweisungsfähige Befehle in einer Baumansicht an.

=====

WindLDR Version 4.70

=====

Kompatibel mit Ethernet-Funktion

Die Version 4.70 kann folgende Prozesse über die Ethernet-Verbindung nutzen.

- Überwachung
- Programm-Upload
- Programm überprüfen
- Programm-Download

- Teilweiser Programm-Download

=====

WindLDR Version 4.62

=====

WindLDR wurde von Version 4.61 auf Version 4.62 aktualisiert und besitzt nun einige neue Merkmale, die im folgenden beschrieben werden.

1. Mehrsprachigkeit

WindLDR steht nun in fünf Sprachen zur Verfügung (Japanisch, Englisch, Deutsch, Spanisch und Chinesisch). Die chinesische Sprachversion ist neu hinzugekommen.

2. Neu: Funktion zur Wiederherstellung des Makrobefehls.

In älteren Versionen wurde der Makrobefehl beim Hochladen aus dem CPU-Modul auf zwei oder mehr MOV-Befehle erweitert. In der Version 4.62 kann der Anwender auswählen, ob der Makrobefehl erweitert werden soll oder nicht.

3. Folgende Fehler wurden beseitigt.

- Wenn eine Micro3C im Dialogfeld "SPS-Auswahl" (Konfigurieren -> SPS-Auswahl) ausgewählt und auf die Schaltfläche Konfigurieren im Dialogfeld "SPS-Auswahl" geklickt wird, um das Dialogfeld "Micro-3C Konfigurieren" zu öffnen, wechselt der Fehlerprüfbereich im Dialogfeld TXD/RXD-Befehl auf den Fehlerprüfbereich der Micro3.

- Unter Windows XP war das Dialogfeld "Programm-Download erfolgreich" nach Abschluss des Programm-Downloads hinter dem Hauptfenster versteckt.

-Die folgende Kompilierungsfehlerüberprüfung fehlte.
Wenn über dem Ausgang von CNT, CDP, CUD, SFR oder SFRN ein Parallelanschluss vorhanden ist, funktioniert das Programm auf Grund der eingeschränkten Funktionalität von WindLDR nicht korrekt. WindLDR meldete aber keinen Kompilierungsfehler.

-Wenn OpenNet unter Konfigurieren -> SPS-Auswahl ausgewählt wurde, konnte der Wert für S3 (Abtastzyklen) im Dialogfeld für die Einstellung des AVR-G-Befehls nicht auf 0 gesetzt werden.

Die folgende Beschreibung enthält eine Aufzählung aller Verbesserungen und Erweiterungen seit der Version 4.00.

=====

WindLDR Version 4.60

=====

Neues MAKRO für die Programmierung der MicroSmart PID-Befehlsparameter

Aktualisierte Funktion für das Ersetzen von Operanden
Die folgenden Ersetzen-Funktionen wurden neu implementiert.
Angabe des Suchbereichs (Von oben abwärts/Von der Cursorposition abwärts/Im ausgewählten Bereich)
Verschieben der Kommentare vom Operanden vor dem Ersetzen zum Operanden nach dem Ersetzen. Auf diese Weise können die Kommentare trotz Ersetzen der Operanden unverändert bleiben.
Die Anzahl der zu ersetzenden Operanden kann so festgelegt werden, dass aufeinanderfolgende Operanden gleichzeitig ersetzt werden.

Neue Invertierungsfunktion für NO/NC-Kontakte
Durch eine neue Funktionen können NO- und NC-Kontakte mit festgelegten Operanden invertiert werden.

Verbesserte Suchfunktion

Durch eine neue Suchfunktion können die Suchergebnisse in einer Liste angezeigt werden. Diese Suchergebnisliste kann auch im Textformat gespeichert werden.

Neue Befehlssuchfunktion

Für die Suche nach Befehlen im Kontaktplan-Programm gibt es nun eine neue Befehlssuchfunktion. Wie bei der Suchfunktion kann auch hier das Ergebnis in Listenform ausgegeben werden.

Verbesserte Druckfunktion

Die Funktion zum Drucken des Deckblattes wurde verbessert.

(Die ausgewählte Kontaktplan-Information kann ausgedruckt werden.)

Neu sind auch die Einstellfunktionen für Kopf- und Fußzeile. Die Zeilenanzahl sowie der Inhalt der Kopf- und Fußzeilen können beim Ausdrucken eines Kontaktplans angegeben werden.

Verbesserungen im Dialogfeld "Ergebnisse der Programmüberprüfung".

Die Ergebnisse der Programmüberprüfung werden im Detail angezeigt.

Neue Funktion "Inkrem. Einfügen"

Die neue Funktion "Inkrem. Einfügen" bewirkt folgendes: Ein kopiertes Programm wird nach dem Inkrementierung bzw. Dekrementieren des Spulenoperanden eingefügt.

Unterstützung der Benutzerregeln von Windows

Bei den älteren Versionen können nur Benutzer mit Administratorrechten das Programm WindLDR benutzen. Bei dieser neuen Version können auch Benutzer mit anderen Rechten mit WindLDR arbeiten.

Neue Tastaturkurzbefehle

[F9] Öffnet das Dialogfeld "Programm-Download".

[F10] Öffnet das Dialogfeld "Programm-Upload".

[F11] Öffnet das Dialogfeld "Programm überprüfen".

[Leertaste] Zeigt den Bearbeiten-Dialog für die Spule an der aktuellen Cursorposition an. Funktioniert gleich wie [Strg] E.

[Strg]+[Umsch] +[Cursor] Zum Festlegen des Auswahlbereichs.

===== WindLDR Version 4.50 =====

1. Neue Zugriffsbefehle auf intelligente Module

Für den Zugriff auf intelligente Module wurden neue Befehle eingebaut.

(MicroSmart-20Relais, 40)

- der RUNA WRITE-Befehl schreibt die E/A-Informationen, während die MicroSmart läuft.
- der RUNA READ-Befehl liest die E/A-Informationen, während die MicroSmart läuft.
- der STPA WRITE-Befehl schreibt die E/A-Informationen, während die MicroSmart nicht läuft.
- der STPA READ-Befehl liest die E/A-Informationen, während die MicroSmart nicht läuft.

2. Verbesserte anwenderdefinierte Kommunikationsfunktion für die MicroSmart

Es stehen drei neue BCC-Berechnungsformeln zur Verfügung. (MicroSmart-20Relais, 40)

- ADD-2comp
- Modbus ASCII
- Modbus RTU

3. Verbesserte Funktion der Befehle für die XY-Approximation

Die Datenbereiche der X- und Y-Koordinaten des XYFS Befehls, des CVXYT Befehls und des CVYTX Befehls wurden erweitert.

- Der Datenbereich der X-Koordinate wurde von 0 bis 32767 auf 0 bis 65535 erweitert.
- Der Datenbereich der Y-Koordinate steht nun als Wort (0 bis 65535) und als Ganzzahl (-32768 bis 32767) zur Verfügung.

4. Verbesserter Makrobefehl zum Einstellen der Analogmodul-Parameter

Der ANST-Befehl ist ein Makro, mit dem die Parameter für Analogmodule in einem Dialogfeld eingestellt werden können.

Ein ANST-Befehl kann Parameter für maximal sieben Analogmodule festlegen.

5. Verbesserter Makrobefehl zum Einstellen der MicroSmart-Befehlsparameter

Es stehen nun Makrobefehle zum Festlegen von Impulsbefehlsparametern zur Verfügung.

- der PULSST-Befehl ist ein Makro, mit dem die Parameter für den PULS-Befehl (S1+0 bis S1+4) festgelegt werden können.
- der PWMST-Befehl ist ein Makro, mit dem die Parameter für den PWM-Befehl (S1+0 bis S1+4) festgelegt werden können.
- der RAMPST-Befehl ist ein Makro, mit dem die Parameter für den RAMP-Befehl (S1+0 bis S1+7) festgelegt werden können.
- der ZRNST-Befehl ist ein Makro, mit dem die Parameter für den ZRN-Befehl (S1+0 bis S1+3) festgelegt werden können.

6. Ergebnisse der Programmüberprüfung werden im Detail angezeigt

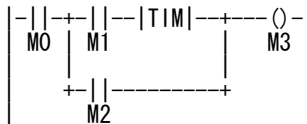
Die Überprüfungsergebnisse eines Kontaktplans werden unterteilt und in den folgenden vier Abschnitten angezeigt.

- Funktionsbereichseinstellungen
- Anwenderprogramm
- Erweiterungsdatenregister
- Download-Kommentare

7. Verbesserung des Operandeneingabeverfahrens
Bei der Eingabe eines Operanden kann der Variablen- bzw. Kommentar-Editor durch Anklicken der Schaltfläche am rechten Ende des Eingabefeldes gestartet werden. Der im Variablen- bzw. Kommentar-Editor zu letzt ausgewählte Operand wird automatisch eingegeben.
8. Geteiltes Kontaktplan-Fenster
Das Kontaktplan-Fenster kann horizontal geteilt werden. Dieser Befehl ist im Menü Fenster zu finden.
9. Die Einstellung für Zeitüberschreitung bei Kommunikation wird nun im Dialogfenster Kommunikationseinstellungen angezeigt.
10. Neue Tastaturkurzbefehle
<F1> Online-Hilfe für den Befehl an der Cursorposition öffnen.
<F2> Variablen-Namen-Editor oder Kommentar-Editor öffnen
/ Die folgenden Befehle umkehren.
LOD, LODN, OUT, OUTN, SET, RST, SOTU, SOTD
11. Verbesserung am Dialogfeld Ersetzen. Nun kann die Ersetzung ab dem Start des Kontaktplan erfolgen.
12. Schnappschuss-Werkzeug
Der angezeigte Kontaktplan kann im Bitmap-Format gespeichert werden. Dieser Befehl ist im Menü Fenster zu finden.

Folgende Fehler wurden beseitigt.

1. Das Kontaktplan-Programm funktioniert nicht richtig. Wenn WindLDR einen solchen Stromkreis findet, tritt ein Fehler bei der Konvertierung von Kontaktplan nach Mnemonik auf.



2. Wenn von der Version 4.20 oder früher ein Konstantenwert einem Variablennamen zugeordnet wird, löscht WindLDR 4.3x den Konstantenwert. Dieser Fehler wurde beseitigt.
3. WindLDR konnte die CUBIQ Datei (.lab) nicht verarbeiten. Dieser Fehler wurde beseitigt.
4. Wenn die Option 'Variable verwenden' nicht aktiviert wurde, funktionieren die Schaltflächen in den Dialogfenstern Variablen überschreiben, Direkte Überwachung und Direktes Setzen/Rücksetzen nicht. Dieser Fehler wurde beseitigt.
5. Wenn überprüft wurde, ob der Operand D2 im Dialogfeld TXD-Befehl dupliziert wurde, erschien die Fehlermeldung für die Duplizierung, selbst wenn keine Duplizierung gefunden wurde, und das Dialogfeld konnte nicht mehr geschlossen werden. Dieser Fehler wurde beseitigt.

=====
WindLDR Version 4.32
=====

Beseitigte Fehler aus den Versionen 4.30 und 4.31.

1. Wenn ein Datenregister als Sollwert für einen Zahler-Befehl (CNT, CDP oder CUD) festgelegt wird und es sich bei der SPS um eine MicroSmart handelt, wird das als Zahler-Sollwert festgelegte Datenregister auf D0 geändert.
2. Wenn eine hexadezimale Konstantzahl für einen der folgenden Befehle festgelegt wird, wandelt WindLDR die hexadezimale Konstantzahl falsch um.
SPS-Typ: FA2J, FA3S-CP11, FA3S-CP11T, FA3S-CP12, FA3S-CP13
WNSET, JCMP, JADD, JSUBB, JMUL, JDIV, JLDO, JLD0B, JLD1, JLD1B, JBCDS,
PDCMD, TJMP, TAG, SPJMP, SPFRC, SPINH, STEP, XYFS, SFWT
SPS-Typ: FA3S-CP12, FA3S-CP13

DFTOR, FRA1U, CVDU, NDSRC, DREPL, NDADD, KYMTX, ITJMP, ITCAL, BRGTO,
BRGSB, DSQFT, SRXFT, SRXEX, STXEX, FNTWR, FNTWW, FNTBR, FNTBW,
UITIJ, UECIJ, ANNFT, ANNEX, RMTIO

3. Wenn es sich bei der SPS um einen OpenNet Controller handelt, wird die Flankenrichtung des Impuls-Eingangs bei jedem Öffnen des Dialogfensters "Funktionsbereicheinstellungen" umgekehrt.

Der folgende Fehler, der ab der Version 4.00 auftrat, wurde behoben.

4. Geschützte Segmentnummern des Kontaktplanprogramms eines OpenNet-Controllers werden nach dem Hochladen von der SPS geändert.

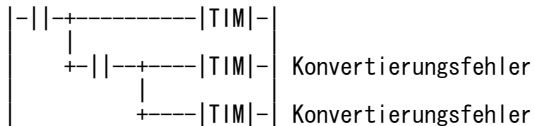
=====

WindLDR Version 4.31

=====

Behebung eines Fehlers aus den Versionen Ver. 4.12.06, Ver. 4.20, Ver. 4.21 und Ver. 4.30.

1. Bei den Timer-Befehlen tritt ein Konvertierungsfehler auf, wenn die folgenden drei Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind.
 - 1) Drei oder mehr Timer-Befehle (TML, TIM, TMH, TMS) werden als ausgangsaquivalente Befehle (OUT) verwendet.
Ein ausgangsaquivalenter Timer-Befehl (OUT) bezieht sich auf einen Status, in dem kein Befehl auf der rechten Seite des Timer-Befehls programmiert ist.
 - 2) Es liegen zwei oder mehrere Stapelbefehle (BPS) vor.
 - 3) Es wurde kein UND-aquivalenter Befehl unmittelbar links vom Timer-Befehl programmiert.



=====

WindLDR Version 4.30

=====

WindLDR Version 4.30 entstand aus der Version 4.20, wobei die im folgenden beschriebenen neuen Merkmale implementiert wurden.

1. Überwachung nach Variablen-Namen
Die Überwachung kann nach dem Variablen-Namen durchgeführt werden, der im Dialog Direkt überwachen, Variablen überschreiben und Direkt Setzen/Rücksetzen festgelegt wurde.
2. Variable
Im Dialog Kontaktplan-Einstellungen kann die Option Variable verwenden oder Variable nicht verwenden ausgewählt werden.
Die Dialoge Spule bearbeiten ändern sich abhängig von der getroffenen Wahl.
Variable verwenden
Wenn ein Variablen-Name im Variablen-Namen-Editor definiert und im Dialog Spule bearbeiten eingegeben wurde, werden die Zuweisungsnummer und der Kommentar automatisch eingegeben.
Im Dialog Spule bearbeiten kann die Zuweisungsnummer nicht geändert werden.
Der Variablen-Namen-Kommentar hingegen lässt sich in diesem Dialog bearbeiten.
Variable nicht verwenden
In den Dialog Spule bearbeiten können Zuweisungsnummern eingetragen werden.
In diesem Fall ist es nicht notwendig, vor der Eingabe der Zuweisungsnummer eine Variable zu definieren.
Wenn die Option "Variable nicht verwenden" gewählt wurde, wechselt der Variablen-Namen-Editor in den Kommentar-Editor.
Das Bearbeiten der Kommentare ist sowohl im Kommentar-Editor als auch im Dialog "Spule bearbeiten" möglich.
3. Verbessertes Variablen-Namen-Editor
Variablen-Namen können leicht bearbeitet werden.
Die neue Schaltfläche "Duplizieren" ermöglicht das einfache Duplizieren von Variablen.
Die Tastenkombinationen <Strg> + X, <Strg> + C sowie <Strg> + V sind nicht mehr gültig.
4. Variablen-Namen-Editor im Dialog "Spule bearbeiten" öffnen
Der Variablen-Namen-Editor kann durch Drücken der <F2>-Taste im Dialog "Spule bearbeiten" geöffnet werden.
Beim Schließen des Variablen-Namen-Editors wird die zuletzt ausgewählte Variable automatisch in das aktuelle Spulenfeld geschrieben.

5. Eingabe von Konstantzahlen in Hexadezimalform
Hexadezimale Konstantzahlen können im Dialog "Spule bearbeiten" eingegeben werden.
Um eine Konstantzahl in hexadezimaler Form einzugeben, muss das Symbol "\$" an den Anfang der Zahl gestellt werden (z.B. \$FFFF).
6. Verbesserte Druckfunktionen
Die folgenden Druckfunktionen wurden neu hinzugefügt. Diese Funktionen können im Dialogfenster Druckeinstellungen konfiguriert werden.
Die Ränder der Druckseite können nach Belieben festgelegt werden.
Es kann festgelegt werden, ob Segmente kontinuierlich gedruckt werden sollen oder nicht.
Der Ausdruck kann mit oder ohne Segmentnummern erfolgen.
Listenelemente können gedruckt und in der Vorschau betrachtet werden.
7. Verbessertes Dialogfenster "Druckvorschau"
Die Druckvorschau kann nun auch vergrößert oder verkleinert werden (Einzoomen/Auszoomen).
8. Verbesserte Funktion "Linie löschen"
Mit dem Löschwerkzeug können Linien besonders einfach gelöscht werden.
9. Weitere Kommunikationsports
Die Anzahl der COM-Ports wurde auf 8 erhöht (COM1 - COM8).
10. Verbessertes Dialogfenster "SPS-Auswahl"
Eine MicroSmart SPS kann nun ohne Öffnen des Dialogfensters "Konfigurieren" ausgewählt werden.
11. Erweiterte Suche in den Segment-Kommentaren
In den Segment-Kommentaren kann nun auch nach Zeichenketten gesucht werden (Suchtext).
12. Erweitertes Dialogfenster Segment-Sprung
Es kann zu einem bestimmten Segment innerhalb der Kontaktplandatei gesprungen werden.
13. Erweitertes Dialogfenster Zeilen-Sprung
Es kann zu einer bestimmten Kontaktplanzeile innerhalb der Kontaktplandatei gesprungen werden.
14. Erweiterte Kommentarzeile in der Datei Variablen-Import
In die Import-Dateien können Kommentare geschrieben werden. Mit // beginnende Kommentarzeilen werden übersprungen.
15. Verbessertes Dialogfenster "Erweiterungsdatenregister-Einstellungen"
(nur MicroSmart)
Die Werte aus den Erweiterungsdatenregister-Einstellungen sowie die anfänglichen Datenregisterwerte können in einer Datei abgespeichert werden. Darüber hinaus können die gespeicherten Daten aus der Datei eingelesen werden. Die Werte der Erweiterungsdatenregister-Einstellungen und die anfänglichen Datenregisterwerte können aus dem Vorgabebereich 1 in den Vorgabebereich 2 und umgekehrt kopiert werden.
16. Verbessertes Dialogfenster "Erweiterungsdatenregister bearbeiten"
(nur MicroSmart)
Konstantzahlen können in Hexadezimalform eingegeben werden.
Die Schreibweise kann aus den Optionen Dezimal, Hexadezimal und String ausgewählt werden.
17. Neu: Erweiterungsdatenregister-Einstellungsliste für MicroSmart
Die Erweiterungsdatenregister-Einstellungen können in eine Textdatei ausgegeben werden.
18. Neu: Kommunikationsmakro-Befehl für MicroSmart
Der Kommunikationsmakro-Befehl kann für die MicroSmart verwendet werden.
19. Neu: Teilweiser Programm-Download für FA3S CP12 / 13
Der teilweise Programm-Download kann aus dem Menü ausgewählt werden.
20. Neue Shortcuts

<Strg> + B	Segment teilen.
<Strg> + D	Segmente deaktivieren.
<Strg> + G	Dialogfenster Segment-Sprung öffnen.
<Strg> + H	Cursor in die vertikale Mitte des Bildschirms stellen.
<Strg> + L	Dialogfenster Zeilen-Sprung öffnen.
<Strg> + <Bild nach oben>	Zum vorherigen Segment gehen.

<Strg> + <Bild nach unten> Zum nächsten Segment gehen.

=====

WindLDR Version 4.20

=====

WindLDR Version 4.20 entstand aus der Version 4.10, wobei die im folgenden beschriebenen neuen Merkmale implementiert wurden.

1. Unterstützt AS-Interface Modul für MicroSmart
WindLDR unterstützt eine AS-Interface Master-Konfiguration für MicroSmart-Modelle mit 20 und 40 E/As.
2. Unterstützt neue, schmale MicroSmart
WindLDR unterstützt 64 KB Memory-Cartridge für die MicroSmart ab Version 200. Das Anwenderprogramm der MicroSmart für 20 bzw. 40 E/As mit 64 KB Memory-Cartridges besitzt eine Grose von 10,75 k Schritten (64.500 Bytes).
3. Ersetzen von Variablen im Kontaktplanprogramm
Variablen können im Kontaktplanprogramm wie in einem Text-Editor ersetzt werden.
4. Variablen-Daten importieren/exportieren
WindLDR kann Variablen-Daten in eine Datei mit Tabulator-Begrenzern ("tab delimited file") ausgeben. Die exportierten Variablen-Daten können mit Microsoft Excel geöffnet werden.
Des weiteren kann WindLDR Variablendaten aus einer Datei mit Tabulator-Begrenzern importieren. Die Variablendaten können mit Microsoft Excel bearbeitet werden.
Anschließend kann die mit Microsoft Excel gespeicherte Datei mit Tabulator-Begrenzern von WindLDR importiert werden.
Hinweis: Zeilenvorschubzeichen werden in der Datei mit Tabulator-Begrenzern in '¥n' umgewandelt.